



## **Protokoll**

### **Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Volontärinnen und Volontäre im Museumsverband Baden-Württemberg e.V. am 5. Februar 2014 im Badischen Landesmuseum Karlsruhe**

Sprecher und Sprecherinnen:

Dr. Sonja Grunow, Timo Heiler M.A., Käthe Hientz M.A., Dipl.-Germ. Univ. Tobias Illing

Protokollführende: Celia Haller M.A.

Beginn: 10.15 Uhr; Ende: 11.15 Uhr

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Vorstellung der Sprecher und Sprechinnen
2. Vorstellen der Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft
3. Studie zum Verbleib der Volontäre
4. Ergebnisse der Studie zur aktuellen Situation
5. Wahlen
6. Vorstellen der Kooperation mit der Fachhochschule Ludwigsburg
7. Sonstiges

#### 1. Begrüßung durch die Sprecher und Sprecherinnen

Die aktuellen Sprecher sind Sonja Grunow (Technoseum Mannheim), Timo Heiler (Städtische Museen Göppingen), Käthe Hientz (Planungsstab Stadtmuseum Stuttgart), Tobias Illing (Badisches Landesmuseum Karlsruhe). Da bei den beiden langjährigen Sprechern Tobias Illing und Käthe Hientz die Volontariate enden, stehen Neuwahlen an. Weiter stehen die Ämter des Webmasters und des Blogmasters zur Disposition.

#### 2. Vorstellen der Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft

Die Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Volontärinnen und Volontäre wurde 1999 gegründet und untersteht dem Museumsverband Baden-Württemberg e.V.

Alle Volontärinnen und Volontäre der Arbeitsgemeinschaft wählen bei den regelmäßig stattfindenden Treffen vier Sprecher/innen für die Dauer ihres Volontariats.

Ziel des Arbeitskreises ist es, die Ausbildungssituation zu verbessern (u.a. Gehalt, Studien zur Situation der Volontäre/innen, Verbleibstudie), Kontakt untereinander und zu den Arbeitsgemeinschaften anderer Bundesländer aufzubauen und sich mit dem Deutschen Museumsbund zu vernetzen. Neben den zweimal jährlich stattfindenden Fortbildungen des Museumsverbands auf Landesebene gibt es auch eine jährliche, bundesweite Tagung des Arbeitskreises Volontariat des Deutschen Museumsbunds. Weitere Informationen finden sich unter <http://www.museumsvolontaere.de/>

#### 3. Studie zum Verbleib der Volontäre

Neue Ergebnisse der Studie liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor, sollen jedoch bei der nächsten Versammlung nachgereicht werden.



Die Verbleibstudie über Volontärinnen und Volontäre aus den baden-württembergischen Museen, Gedenkstätten und aus der Denkmalpflege ist eine Umfrage zur beruflichen Situation nach Abschluss eines Volontariates. Ziel der Studie ist es, zu erfahren, wie hilfreich ein Volontariat im Hinblick auf die beruflichen Anschlussmöglichkeiten ist. Hierfür wird man ½ - 1 Jahr nach dem Volontariat angeschrieben, gebeten einen Fragebogen auszufüllen sowie seine Kontaktdaten zu hinterlegen, um über weitere Veranstaltungen etc. informiert werden zu können. Damit eine Kontaktmöglichkeit auch nach dem Ende des Volontariats möglich bleibt, ergeht der Hinweis an alle Volontäre/innen, der Arbeitsgemeinschaft auch die privaten E-Mail Adressen mitzuteilen. Die Adressdatenbank beinhaltet derzeit 123 Kontakte.

Neben dieser Kontaktmöglichkeit gibt es weiter die Plattform „Volos führen Volos“ sowie den Fach-Blog "museumsvolos".

Auf der Plattform „Volos führen Volos“ finden sich gesonderte Führungstermine, an denen alle Volontäre/innen teilnehmen können. Bei Interesse, selbst eine Führung anzubieten, bitte einen kurzen Text mit Inhalt der Führung, Datum und Uhrzeit an [sonja.grunow@technoseum.de](mailto:sonja.grunow@technoseum.de) senden. Der Fach-Blog „museumsvolos“ steht seit 2013 den Volontärinnen und Volontären als Informations- und Kommunikationsplattform zur Verfügung und ist unter <http://museumsvolos.wordpress.com> im Netz zu finden. Alle Volontäre im Adressverteiler haben einen personalisierten Zugang für den Blog erhalten, können Informationen weitergeben und sich gegenseitig austauschen. Für die Betreuung und Wartung des Blogs wird ein neues Amt geschaffen.

#### 4. Ergebnisse der Studie zur aktuellen Situation

Aufgrund der leider immer noch immensen Unterschiede zwischen technischen und wissenschaftlichen Volontären und Volontärinnen müssen diese getrennt betrachtet und ausgewertet werden. Von den ca. 113 wissenschaftlichen Volontären und Volontärinnen liegen 75, von den technischen Volontären und Volontärinnen hingegen nur 5 ausgewertete Fragebögen vor. Weitere Informationen bei Timo Heiler [theiler@goepingen.de](mailto:theiler@goepingen.de) sowie unter <http://www.museumsvolontaere.de/berichte/aktuelle-situation/>

#### 5. Wahlen

Laut Satzung dürfen vier Sprecher/innen gewählt werden. Zur Wahl für die beiden scheidenden Sprecher Tobias Illing und Käthe Hientz stellen sich Sarah Happersberger und Celia Haller. Für die Wahl der Ämter des Webmasters und des neuen Blogmasters stellen sich Miriam Anders und Simon Hagemann.

Das Plenum ist mit einer nicht-schriftlichen Abstimmung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

- Miriam Anders (Webmaster): 125 Befürworter, keine Gegenstimme
- Simon Hagemann (Blogmaster): 125 Befürworter, keine Gegenstimme
- Sarah Happersberger (Sprecherin): 125 Befürworter, keine Gegenstimme
- Celia Haller (Sprecherin): 125 Befürworter, keine Gegenstimme

Damit werden Miriam Anders (Archäologisches Landesmuseum, Konstanz), Simon Hagemann (Badisches Landesmuseum, Karlsruhe), Sarah Happersberger (Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe) und Celia Haller (Badisches Landesmuseum, Karlsruhe) einstimmig gewählt.



## 6. Vorstellen der Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Es konnten Sonderkonditionen mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Institut für Kulturmanagement – Kontaktstudium vertreten durch Dr. Petra Schneidewind, ausgehandelt werden. Hierfür werden im Rahmen des weiterbildenden Kontaktstudiums jährlich 20-30 Seminare in Ludwigsburg angeboten. Dabei stehen drei Kernfragen des Kulturmanagements im Zentrum: Wie finanziere ich meine Einrichtung und meine Projekte? Wie erreiche ich mein Publikum? Und wie steuere ich meinen Kulturbetrieb zielorientiert und effizient. Diese Kurse können einzeln oder als Paket gebucht werden. Volontäre und Volontärinnen erhalten Vergünstigungen.

Bei Interesse finden sich weitere Informationen zum Programm unter: <http://kulturmanagement.ph-ludwigsburg.de/kontaktstudium/seminarangebot/aktuelles-angebot/>

Weitere Informationen zu den Vergünstigungen und die genauen Tarife können über die Sprecher der Arbeitsgemeinschaft angefragt werden. Im Falle einer Buchung geben die Volontäre als Bemerkung an, dass sie Volontäre in der AG sind, eine Verifizierung erfolgt dann über die Adressdatenbank bzw. die Häuser.

## 7. Sonstiges

Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet vom 2. bis 3. Juli in Esslingen statt.